

Einbahnstraßenregelung auf der Ebertstraße wegen Bauarbeiten

Aufgrund von Bauarbeiten, können die Linien D80, S81 und R13 der VKU Busse ab 17.10.2022 nicht so fahren wie gewohnt. Es entfällt keine Haltestelle. Die Linien D80, S81 und R13 fahren Richtung Bergkamen über die Töddinghauser Straße hoch zum Busbahnhof. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis 24.10.2022.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Neuer Tarifabschluss und explodierende Betriebskosten: Auch Friseure im Kreis Unna werden Preise anpassen müssen



Bei einem gemeinsamen Pressegespräch erläuterten die neuen Friseur-Tarife (v.l.): Detlef Schönberger (Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe), Björn Barthold (Obermeister der „Friseur-Innung Unna“), Ingo Lanowski (Obermeister der „Friseur-Innung Hamm“) und Norbert Bitter (Obermeister der „Friseur-Innung Soest-Lippstadt“). Foto: KHL

Die Kostenexplosionen bei Energie und Materialien gehen am heimischen Friseurhandwerk nicht vorbei. Gleichzeitig wollen die selbstständigen Saloninhaberinnen und -inhaber mit dem Ergebnis der neuen Tarifrunde zeigen, dass ihr Beruf „sein Geld wert ist“, wie Innungs-Obermeister Björn Barthold (Fröndenberg) es ausdrückt: Seit Anfang Oktober 2022 verdienen angestellte Gesellinnen und Gesellen bis zu 25 Prozent pro Stunde mehr! „Das musste einfach sein, um unser Handwerk zu anderen Berufen zu positionieren – und auch gegenüber dem wohlkommenden, gesetzlichen Mindestlohn für völlig ungelernete Kräfte.“

Wasser, Strom, Miete, aber auch Haarsprays, Shampoos, Haarfarben, sogar Haarverlängerungen und Zweithaar – alles ist in den letzten Wochen und Monaten für die Betriebe der Branche teurer, teilweise extrem teurer geworden. Obermeister Barthold: „Mein Gaslieferant hat schon einen Preissprung von 65% angekündigt, und bei manchen Friseurprodukten haben wir in diesem Jahr bereits zweimal oder öfter gestiegene Preise zu verkraften. Diese Kostensteigerungen versuchen unsere Friseurbetriebe natürlich eine Weile aufzufangen. Doch irgendwann geht das nicht mehr, und wir müssen einfach unsere Preise erhöhen. So sicherlich auch jetzt!“

Der 53-jährige Obermeister und seine knapp 100 HandwerkskollegInnen der zuständigen *Friseur-Innung Unna* setzen dabei auf das Verständnis ihrer Kundschaft. Im täglichen Gespräch erfährt Barthold viel Zustimmung, wenn er seinen Kundinnen und Kunden die Lage dezidiert erklärt. Und: Wenn er zudem betont, dass es nun auch mehr Geld für gelernte Friseure und Friseurinnen gibt. Dazu entfallen ab Oktober die ehemaligen Tarifgruppen für ungelerntes Personal (zum Beispiel Rezeptionisten ohne Fach-Ausbildung), „da solche Einzelaufgaben fast in keinem Salon mehr anfallen – auch eine Konsequenz aus der seit Jahren spürbaren Tendenz nach immer mehr und immer etwas kleineren Friseur-Betrieben.“ Das Tarif-Plus für die Beschäftigten sei ein deutliches Zeichen: „In unserem Handwerk kann man/frau mit guter Arbeit gutes Geld verdienen, auch schon als Berufseinsteiger“, wie Obermeister Barthold es ausdrückt.

Doch die verbesserten Gehälter der MitarbeiterInnen müssen auch erst einmal erwirtschaftet werden – und da appelliert Friseurmeister Barthold an die breite Öffentlichkeit: „Nur, wenn die Menschen uns als Experten für gepflegtes Haar weiterhin die Treue halten, können unsere Salons auf Dauer existieren und gut ausgebildete Frauen und Männer beschäftigen: Es liegt auch an jedem einzelnen Kunden!“ Darüber hinaus setzen sich die heimischen Friseure für eine

Reduzierung der Mehrwertsteuer für ihre Dienstleistungen ein. „Sieben Prozent statt bisher 19 – das würde unser Gewerk und unsere Kunden sehr entlasten“, wie Obermeister Barthold sagt.

Weltklasseartisten und Nachwuchskünstler im studio theater: 11. Bergkamener Weihnachtsvarieté „Bewege deine Welt“



Jonglageduo „Have a ball“ aus Frankreich.

Am Samstag, 29. Oktober. findet das schon zur Tradition gewordene 11. Bergkamener Weihnachtsvarieté mit dem Thema „Bewege deine Welt“ statt. Um 19:00 Uhr öffnet sich der Vorhang im studio theater für das zweistündige Programm. Auf der Bühne stehen Weltklasseartisten gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus dem Kinder- und Jugendhaus Balu sowie der Jugendkunstschule.

Ein Weihnachtsvarieté im Oktober? Um einer möglichen „Coronalage“ im Winter zu entgehen, wurde bei der Programmplanung zu Beginn des Jahres das Varieté sicherheitshalber in den Oktober gelegt – der Veranstaltungstitel zur Wiedererkennung aber beibehalten.



Alona Zhuravel gehörte viele Jahre zur Stammbesetzung des Cirque du Soleil.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung wird sicherlich der Auftritt des Jonglageduos „Have a ball“ aus Frankreich sein. Mit dem Charme der swingenden 20er Jahre präsentieren sie eine auf dem Zirkusfestival in Monte Carlo prämierte Jonglage.

Für viel Spaß und Humor sorgt der aus New York stammende Clown und Schauspieler Jeff Hess. Mit seiner einzigartigen Form des Slapsticks und seiner Körpersprache versteht er sein Publikum mitzureißen.

Eine Handstandartistin der besonderen Art ist Alona Zhuravel. Die Akrobatin ist schon in allen großen Varietés rund um den

Globus aufgetreten und gehörte viele Jahre zur Stammbesetzung des Cirque du Soleil.

Zwei Artistinnen bilden das Duo „Alexandra und Angelina“. Die aus Kiew kommenden jungen Akrobatinnen zeigen eine hochkarätige, choreographisch ausgereifte Partnerakrobatik.

Als Conferencier und Moderator, gleichzeitig Zauberer und Bauchredner, führt Jan Mattheis die anwesenden Gäste charmant und witzig durch das Programm.

Die Akrobatik – und Trampolingroupen aus dem Kinder- und Jugendhaus Balu, welche sich derzeit intensiv auf ihren Auftritt vorbereiten, bereichern ebenso das Programm wie ein Diabolo/Jonglage-Duo eines befreundeten Zirkusprojekts aus Münster.

Einlass in das studio theater ist ab 17:30 Uhr. Aufgeteilt ist die Veranstaltung in zwei Blöcke von jeweils etwa einer Stunde. Die dekorierten Räumlichkeiten des Foyers und der Mensa bieten die Möglichkeit sich auf das Thema des Weihnachtsvarietés „Bewege deine Welt“ einzustimmen.

Karten zum Preis für 10 € für Erwachsene und 2,50 € für Kinder gibt es an der Abendkasse oder direkt im Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4, Telefon 02307/60235.

**Tango & more: Ensemble
BossoConcept spielt im neuen
Veranstaltungsraum des**

Stadtmuseums



Das Ensemble BossoConcept spielt im neuen Veranstaltungsraum des Stadtmuseums. Foto: Valerio Pardi

Es gleicht einer Sensation, dass der argentinische Komponist und Cellist Jorge Andrés Bosso zum "Celloherbst am Hellweg" mit seinem aktuellen Ensemble aus Italien nach Bergkamen angereist kommt und am Sonntag, den 20. November, um 18.00 Uhr im neuen Veranstaltungsraum im Stadtmuseum auftritt.

Die Darbietung des Ensembles BossoConcept als "Tangokonzert" zu bezeichnen, würde in die Irre führen, meinte die Zeitung Libertà auf dem Summer Jazz Festival in Piacenza. Es handelt sich um stark evokative und filmische Kompositionen, die keinem Genre zuzuordnen sind. Es beginnt mit dem Tango, seinen Stimmungen, Schatten und Vertiefungen, und endet beim Jazz. Mit zwei Worten: zeitgenössische Musik – lebendig, präsent, pulsierend, brillant. Das Ensemble BossoConcept ist seit 2001 in der nationalen und internationalen Musikszene mit neuen

Produktionen und Uraufführungen aktiv, die von dem Komponisten und Cellisten Jorge A. Bosso konzipiert und geschaffen wurden. Es ist ein vielseitiges Ensemble in Quartett-Besetzung. Sein Repertoire reicht vom Tango bis hin zu grenzwertigen Klängen und musikalischen Rückblicken auf die Vergangenheit aus einer anderen Perspektive. "Der Tango ist uralte und wird modern, wenn sein Licht einen ovalen Horizont berührt" so Jorge Andrés Bosso.

Jorge Andrés Bosso, Violoncello; Ivana Zecca, Klarinette; Davide Vendramin, Bandoneon; Paolo Badiin, Kontrabass

Celloherbst in der Hellwegregion

20. 20.11.2022 / 18.00 Uhr

Neuer Veranstaltungsraum im Stadtmuseum
Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen

Weitere Infos zum Celloherbst auch unter: www.celloherbst.de

Eintritt: 15 € / 8 € für Schüler und Studenten

VVK im Kulturreferat Bergkamen, Tel.: 02307/965-464

A2: Vollsperrung für ein Wochenende zwischen Kamener Kreuz und Kamen/Bergkamen

Die Autobahn Westfalen baut auf der A2 zwischen dem Kamener Kreuz und der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen die Brücke Hammer Straße über die Autobahn neu. Nachdem der neue Brückenüberbau in den vergangenen Wochen neben der Autobahn aus Fertigteilen zusammengesetzt wurde, wird dieser nun mit

schwerem Gerät in seine endgültige Position auf den sogenannten Brückenwiderlagern eingehoben.

Dafür muss die A2 zwischen dem Kamener Kreuz und der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen von Freitag (21.10.) um 22 Uhr bis Montag (24.10.) um 5 Uhr in beide Fahrtrichtungen vollgesperrt werden. Der Verkehr wird in dieser Zeit großräumig über die A1 und die A45 umgeleitet.

Student Philipp Pollmer aus Bergkamen als Praktikant im Bundestag



V.l.n.r. Hubert Hüppe, Bischof Willybard Lagho aus Kenia und Philipp Pollmer. Foto: Büro Hüppe

Drei spannende Wochen in Berlin verbrachte der Bergkamener

Student Philipp Pollmer als Praktikant bei dem heimischen CDU Abgeordneten Hubert Hüppe im Deutschen Bundestag.

Im Abgeordnetenbüro wurde er gleich in die politische Arbeit eingebunden. So wurde er mit Recherchen für einen Artikel zur Leihmuttertschaft betraut, musste Ausschussunterlagen zusammenstellen und auch Büroaufgaben übernehmen. Der Praktikant begleitete den Parlamentarier aber zu zahlreichen Veranstaltungen, Fachgesprächen und Abendterminen. Da Behindertenpolitik einen Schwerpunkt der politischen Arbeit von Hubert Hüppe darstellt, ging es hierbei oft um Themen wie den inklusiven Arbeitsmarkt, die Situation von Gehörlosen, aber auch um Gesundheitspolitik.

Der Bergkamener war Gast bei Sitzungen der CDU/CSU-Arbeitsgruppe Gesundheit und des Gesundheitsausschusses, dessen Mitglied Hubert Hüppe ist, und konnte von der Besuchertribüne eine Plenardebatte verfolgen. Besonders interessant fand der Student Begegnungen mit dem kenianischen Bischof Willybard Lagho und den CDU-Politikern Philipp Amthor und Tilman Kuban.

Ein spezielles Praktikantenprogramm der Unions-Fraktion öffnete ihm die Türen von politischen Institutionen wie dem Bundeskanzleramt und dem Konrad-Adenauer-Haus. Zudem bot das Programm Begegnungen mit hochrangigen Amtsträgern aus Fraktion und Partei wie CDU-Generalsekretär Mario Czaja, CDU-Bundesgeschäftsführer Stephan Hennewig oder Fraktionsdirektor Jörg Semmler. „Und auch bei einem Dreh des ZDF-Morgenmagazin mit anschließender Führung dabei zu sein, war ein interessanter Blick hinter die Kulissen“ so Philipp Pollmer, der abschließend resümiert: „Ich konnte mir einen Eindruck davon machen, wie es im politischen Berlin läuft, wie Interessengruppen an die Politik herantreten, Beratungen ablaufen und Entscheidungen zustande kommen. Die politische Praxis gewährt ganz andere Einblicke, als es die Theorie im Studium der Politikwissenschaft kann. Leider war die aufregende Zeit viel zu schnell vorbei.“

Eintrittskarten für Mordshäppchen an Bluesvariationen in Bergkamen noch an der Abendkasse erhältlich



Jimmy Reiter Band. Foto: Manfred Pollert

Am kommenden Sonntag, 16. Oktober, um 18.00 Uhr findet die nächste Veranstaltung im Rahmen von Mord am Hellweg statt. Auf dem Programm steht die Bluesnacht mit dem Titel „Mordshäppchen an Bluesvariationen“.

Für diese Veranstaltung gibt es noch Eintrittskarten.

Die Kasse ist für Kurzentschlossene ab 17.15 Uhr geöffnet.

Mord am Hellweg / Bluesnacht

Thorheim, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

SO. 16.10.2022 / 18.00 Uhr

Abendkasse: 30,00 € / ermäßigt* 26,00 €

Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter: 02307/965-464

Ersthelfer und Zeugen gesucht: Mann nach Treppensturz am Bahnhof Kamen schwer verletzt

Nach dem Treppensturz eines Mannes am Sonntagmorgen (09.10.2022) am Bahnhof Kamen sucht die Polizei Ersthelfer und Zeugen. Der 42-Jährige ist schwer verletzt, befindet sich in stationärer Behandlung und kann sich nicht an den Vorfall erinnern.

Bisherigen Erkenntnissen zufolge stieg der Kamener um 5.55 Uhr am Dortmunder Hauptbahnhof am Gleis 23 in den RE 6, Wagen 89705, ein und gegen 6.04 Uhr am Gleis 2 am Bahnhof Kamen aus. Aus bislang ungeklärter Ursache stürzte er in der Folge die Treppe des Bahnsteigs runter. Ersthelfer kümmerten sich um den Mann. Mit einem Rettungswagen wurde er in ein Krankenhaus gebracht.

Kaffeeklatsch der Stadt Bergkamen für Seniorinnen und Senioren

Oktoberfeststimmung beim Kaffeeklatsch der Stadt Bergkamen im Elisabeth Haus. Rund 90 Senior:innen folgten der Einladung am 9. Oktober.2022 und waren sichtlich begeistert von der geselligen Stimmung. Für den musikalischen Rahmen sorgte wieder das musikalische Duo Andy & Lucia. Nach der Veranstaltung verließen die Senior:innen die Räumlichkeiten mit den Worten „Danke für den tollen Nachmittag“.

Der nächste Termin für den „Kaffeeklatsch“ ist der 13. November. Geplant ist der Nachmittag wieder im Elisabeth Haus, Parkstraße 2a in Bergkamen. Der Kaffeeklatsch findet wieder von 14.30 Uhr bis etwa 17 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Das ist telefonisch unter 02307/965-433 von montags bis freitags möglich oder per E-Mail an t.lackmann@bergkamen.de.

Internationale Messfeier in der Kirche St. Elisabeth

Die Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen lädt wieder zu einem besonderen Gottesdienst in unserer Gemeinde ein: Am Sonntag, 16. Oktober, feiern wir um 11.30 Uhr erneut eine „Internationale Messfeier“ in der Kirche St. Elisabeth, Parkstr. 2.

Der Hedwigskreis wird dieses Hochamt mit deutschen und

polnischen Texten, Liedern und Gebeten gestalten. Wir weisen darauf hin, dass das angekündigte Mittagessen und Kaffeetrinken im Anschluss an die Hl. Messe leider ausfällt!